



Ramin Tehrani

## Die »Smart Sanctions« im Kampf gegen den Terrorismus und als Vorbild einer präventiven Vermögensabschöpfung

Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht. Reihe K: Kriminologische Forschungsberichte, Band 166

Abb., XXII, 256 Seiten, 2014

ISBN 978-3-428-14409-9, franz. Br., € 35,-

Die Studie befasst sich mit der Thematik internationaler wirtschaftlicher Sanktionen gegen Personen und Organisationen als politischem Instrument der Terrorismusbekämpfung. Derartige »Individualsanktionen« laufen auf eine vollständige Isolierung der betroffenen Individuen hinaus und zeigen hinsichtlich ihrer rechtlichen und praktischen Folgen mitunter Parallelen zu polizeirechtlichen Beschlagnahmen bzw. Sicherstellungen in Deutschland. Näher untersucht werden die Herkunft, der Anwendungsbereich und die Rechtmäßigkeit solcher Individualsanktionen. Schließlich geht die Arbeit der Frage nach, ob ein solcher wirtschaftlicher Bekämpfungsansatz gegebenenfalls auch für die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität als Vorbild dienen kann.

### Inhalt

#### Einleitung

»Smart sanctions« als neuer Ansatz einer vermögensbezogenen Bekämpfung des Terrorismus und der Organisierten Kriminalität — Gegenstand der Untersuchung — Gang der Untersuchung

#### Teil A: Hintergrund, Zielsetzung und Konzept der »smart sanctions« innerhalb der Vereinten Nationen und der EU

Terrorfinanzierung und vermögensbezogene Terrorismusbekämpfung — Die Entwicklung der »smart sanctions« als Mittel der vermögensbezogenen Terrorismusbekämpfung — Die UN-Terrorlisten — Die EU-Terrorlisten — Rechtsschutz gegen »smart sanctions« — Abschließende Bewertung: Die »smart sanctions« als rechtsstaatliches Mittel zur Bekämpfung der Terrorfinanzierung?

#### Teil B: Ausmaß und Effektivität der »smart sanctions« am Beispiel der Terrorlisten

Personelles Ausmaß der Listungen — Ausmaß der eingefrorenen Vermögenswerte aufgrund der »smart sanctions« — Effektivitätshindernisse der »smart sanctions« — Die »smart sanctions« im Kontext eines empirischen und politischen Rechtfertigungsversuchs

#### Teil C: Die Sanktionsmechanismen der »smart sanctions« als Vorbild einer neuen vermögensbezogenen Bekämpfung der Organisierten Kriminalität?

Gemeinsamkeiten der Organisierten Kriminalität und des transnationalen Terrorismus — Vermögensbezogene Kriminalitätsbekämpfung in Deutschland — Die Vermögenseinfrierung der »smart sanctions« als Vorbild einer präventiv-polizeilichen Vermögensabschöpfung in Deutschland — Die Einfrierung von Finanzen als Mittel zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in Deutschland? — Rechtliche Bedenken gegenüber der »Präventiven Gewinnabschöpfung« und der polizeilichen Vermögenseinfrierung

#### Teil D: Die polizeilichen Vermögenseinfrierungen als politische Gefahrenabwehr - eine abschließende Betrachtung

#### Literaturverzeichnis

#### Anhang: Abbildungen

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)